

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Eco-Silikat Wandfarbe

6W385

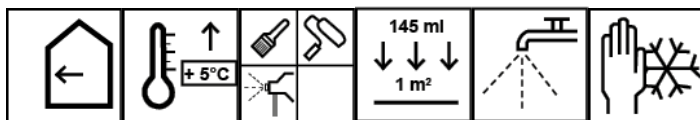
Werkstoff

Innenfarbe auf Silikatbasis für wirtschaftliche Anstriche an Wand- und Deckenflächen. Frei von Lösemitteln, Weichmachern und Konservierungsmitteln, dabei hoch wasserdampfdiffusionsfähig. Ideal für mineralische Untergründe im Wohnbereich, Schulen, Kindergärten und denkmalgeschützten Gebäuden. Das Produkt entspricht der Nassabriebklasse 3 sowie der Deckkraftklasse 2 nach DIN EN 13300.

Anwendung

Geeignete Untergründe sind: Mineralische Untergründe der DIN EN 988-1 (vormals DIN 18550) Putzmörtelgruppen PI, PII, PIII, Kalksandstein, Faserzement, Beton, Glasvlies, Raufaser sowie tragfähige Silikatbeschichtungen. Ebenfalls einsetzbar auf alten, matten und intakten Dispersionsfarbenanstrichen.

Nicht verwenden auf: Gasbeton, Holz, Lack- und Ölfarben.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abge bunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit mit REESA Silikat-Grund im MV 1:1 mit Wasser grundieren. Gipshaltige Untergründe und Gipskartonplatten mit einem geeigneten Grundiermittel, z.B. mit REESA Grund-OL, fachgerecht grundieren. Die Grundierungen sind mit dem entsprechenden Lösungsmittel so zu verdünnen, dass sie matt auf trocknen. Glanzstellen etc. sind zu vermeiden.

Grundanstrich

Schwach saugende Flächen: 1 x REESA Silikat-Grund, Wasser und REESA Eco-Silikat Wandfarbe 1:1:1 gemischt.

Schlussanstrich

1 x REESA Eco-Silikat Wandfarbe, verdünnt mit 10 % einer 1:1 Mischung aus REESA Silikat-Grund und Wasser.

Bitte technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Eco-Silikat Wandfarbe

6W385

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Innen
Werkstofftyp:	Kaliwasserglas und Acrylatdispersion
Qualitätsreihe:	6W385
Klassifizierung nach DIN EN 13300:	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3 Kontrastverhältnis: Klasse 2 (7,0 m ² /l) Glanzgrad: stumpfmatt Korngröße: fein
Abtönen:	Mit geeigneten Silikat Voll- und Abtönfarben (nur im Pastellbereich möglich).
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mindestens + 5 °C.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen, airless-geeignet. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen.
Verbrauch:	Ca. 145 ml/m ² /Anstrich
Lieferviskosität:	Thixotrop
Materialeinstellung zum Spritzen Spritzdüse / -winkel / -druck:	0,023 – 0,027 inch, 40° - 60°, 150 – 180 bar.
Verdünnung:	REESA Silikat-Grund.
Trockenzeit bei 20 °C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar: nach Durchtrocknung ca. 6 - 8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/a Wb 30 g/l (2010):	Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.
Wasserdampfdurchlässigkeit:	S _d (H ₂ O) 0,01 m, entspricht der Kl. V ₁ (hoch), wasserdampfdurchlässig nach DIN EN 1062.
Dichte:	Ca. 1,58 g/m ³
Reinigung von Arbeitsgeräten:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Gebindegrößen / Verpackung:	12,5 L Kunststoffeimer
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl, aber frostfrei lagern.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.
GISCODE:	BSW40

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Eco-Silikat Wandfarbe

6W385

Wichtige Hinweise

REESA Eco-Silikat Wandfarbe reagiert alkalisch. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Umgebung sorgfältig abdecken. Insbesondere Glas, Keramik, Marmor, Klinker und andere mineralische Materialien vor Farbspritzern schützen bzw. sofort mit viel Wasser abwaschen.

Zusammenhängende Flächen:

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Ausbesserungen:

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab.
(Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25).

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage, verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 07/2024